

1. Schutz und Unterstützung für Hinweisgeber

Die Schön Klinik Gruppe verfolgt seit Gründung eine ehrliche und integre Geschäftsführung. Wir erwarten entsprechend unserem Leitbild von unserer gesamten Belegschaft und unseren Lieferanten die Einhaltung hoher Standards an Integrität.

Jedes Fehlverhalten in Form von Verstößen gegen Straftaten, Bußgeldvorschriften und menschenrechts- / umweltbezogene Sorgfaltspflichten nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sowie Verstöße gegen Rechtsvorschriften gemäß § 2 Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG - Referentenentwurf) sollte so schnell wie möglich gemeldet werden. Das schließt Bestechung, Betrug und andere kriminelle Aktivitäten sowie Umweltschäden mit ein. Diese Verfahrensordnung bezieht sich nicht auf Beschwerden von Patientinnen und Patienten im Hinblick auf die Behandlung in unseren Kliniken. Derartige Beschwerden können gegenüber unserem Beschwerdemanagement geltend gemacht werden.

Wir wollen zur Offenheit ermutigen und werden Hinweisgebende unterstützen, Hinweise auf derartige Vorkommnisse zu melden, selbst wenn es sich später als unbegründet herausstellen sollte.

Interne bzw. externe Hinweisgebende sollen keine Benachteiligungen befürchten müssen, weil sie solche Vorkommnisse gemeldet haben. Interne Hinweisgebende, die der Meinung sind, benachteiligt worden zu sein, können die für die Aufdeckung von Fehlverhalten zuständige Führungskraft informieren. Sollte die Angelegenheit damit nicht gelöst sein, kann eine förmliche Beschwerde eingereicht werden. Externe Hinweisgebende sollten sich in derartigen Fällen an den Bereich Recht & Compliance wenden und zwar unter folgender Adresse:

Adresse: Schön Klinik SE, z.Hd. Bereichsleitung Recht & Compliance, Balanstr. 71a, 81541 München

Email: sk-compliance@schoen-klinik.de.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie die E-Mail einschließlich des Anhangs verschlüsseln sollten, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten. Sofern Ihr Provider die E-Mail nicht automatisch oder über S/MIME verschlüsselt, können Sie, sofern Sie PGP als Verschlüsselungsverfahren verwenden, den Public-Key herunterladen unter <https://www.schoen-klinik.de/pgpkey>

Wir müssen aber auch darauf hinweisen, dass Mitarbeitende, die bewusst falsche Anschuldigungen erheben (insb. wenn es ihnen oder Dritten Vorteile verschafft), mit arbeitsrechtlichen

Ersteller:	[ErstellerText]	Freigeber:	[FreigeberText]	Datum:	[Freigabedatum]
Kommentar:	[Kommentar]				
Gültig für:	[SK_OfficeStandort]	Fachbereich:	[SK_OfficeFachgebiet]		
Berufsgruppe:	[SK_OfficeFunktion]	Thema:	[SK_OfficeFachthema]		

Verfahrensordnung Whistleblower-Hotline

Maßnahmen rechnen müssen; externe Hinweisgebende müssen in derartigen Fällen mit zivilrechtlichen bzw. ggfs. sogar mit strafrechtlichen Maßnahmen rechnen.

2. Wie funktioniert das im Detail?

2.1 Meldung und Bearbeitungsfrist

Ausschließlich zu Hinweisgeberzwecken haben wir eine Weblösung (Hinweisgeber-System) eingerichtet, in der betriebsbezogene Rechtsverstöße offen mit Namensnennung, aber auch anonym gemeldet werden können und zwar sowohl von internen als auch externen Hinweisgebenden und die wie folgt lautet:

Intern: <https://map-ba-ngp.sk-ad.de/SitePages/Meldungen.aspx>

Extern: <https://www.schoen-klinik.de/unternehmen/einkauf> sowie <https://www.schoen-klinik.de/formulare>

Der Service der Webpage wird von einem externen Dienstleister, der LegalTegrity GmbH, Platz der Einheit 2, 60327 Frankfurt am Main, erbracht.

Die Eingaben bei Meldungen auf der Webseite sind Ende-zu-Ende verschlüsselt und die Schön Klinik Gruppe hat keinen Zugriff auf diese Webseite. In dem Hinweisgebersystem sind die einzelnen Hinweise so verschlüsselt, dass nur die von dem Bereich Recht & Compliance individuell für jede einzelne Meldung berechtigten Personen (Compliance Officer) Zugriff haben. Zur Funktionalität von LegalTegrity können Sie sich gerne auf www.legaltegrity.com informieren.

Jedem Hinweis wird sorgfältig nachgegangen. Es sind daher bei einer anonymen Meldung unbedingt umfassende Informationen zu dem entsprechenden Sachverhalt zur Verfügung zu stellen, da der Compliance Officer den Hinweisgeber für Rückfragen nicht direkt, sondern nur anonym über das Hinweisgeber-System kontaktieren kann. Die im Hinweisgeber-System zur Kenntnis gebrachten Informationen unter Angabe des Datums der Meldung, der Art und Umstände des mitgeteilten Regelverstößes sowie ggf. des/der Namen/s der für die behauptete Rechtsverletzung verantwortlichen Person/en werden im System dokumentiert.

Soweit eine Kontaktadresse durch die Hinweisgebenden mitgeteilt ist, wird der Compliance Officer diesem binnen sieben Tagen eine Eingangsbestätigung übermitteln.

Auf jeden Hinweis soll spätestens innerhalb einer Frist von weiteren drei Monaten reagiert werden, bei besonders schwerwiegenden Rechtsverstößen wird der Compliance Officer unverzüglich Untersuchungen einleiten und ggf. alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um ein festgestelltes deliktisches Verhalten zu unterbinden.

2.2 Vertraulichkeit und Berichtspflicht

Der Compliance Officer wird jeden eingegangenen Hinweis mit einer kurzen Stellungnahme versehen, aus der nachvollziehbar hervorgeht, welche Untersuchungshandlungen eingeleitet

Verfahrensordnung Whistleblower-Hotline

wurden, ob sich der in dem Hinweis mitgeteilte Verdacht als begründet oder unbegründet erwiesen hat und welche Maßnahmen zur Beseitigung des Rechtsverstößes ergriffen wurden.

Stellungnahmen über die Ergebnisse der Untersuchungen durch den Compliance Officer werden, soweit möglich, vertraulich behandelt. Zugang zu den Hinweisen haben nur der Compliance Officer und dessen Vertretung. Bei der Bearbeitung der Hinweise geht der Compliance Officer unparteiisch vor, ist nicht an Weisungen gebunden und zur Verschwiegenheit verpflichtet (§ 8 Abs. 3 LkSG; § 15 HinSchG (Referentenentwurf)).

Die Geschäftsführung hat keinen Zugang zu den hinterlegten Hinweisen, sondern wird nur dann eingeschaltet, wenn der gemeldete Rechtsverstoß grundsätzliche Bedeutung hat, die Vermögensinteressen der Schön Klinik Gruppe gefährdet oder die Geschäfts- bzw. Risikopolitik der Schön Klinik Gruppe betrifft. Diese entscheidet dann in Absprache mit dem Bereich Recht & Compliance über die einzuleitenden Schritte (z. B. Erstattung einer Strafanzeige, Meldung gegenüber der BaFin etc.).

Die Schön Klinik Gruppe kann, wenn dies angemessen, im Interesse der Schön Klinik Gruppe ist und/oder durch Gesetze vorgeschrieben ist, einen möglichen Verstoß und alle damit verbundenen Informationen an Dritte weitergeben, einschließlich Regulierungs-, Regierungs-, Strafverfolgungs- oder Selbstregulierungsbehörden.

Der Hinweisgebende ist über das Ergebnis der Untersuchung mittels des Hinweisgebersystems zu informieren, soweit die Rechte des Betroffenen dies ermöglichen.

2.3 Hinweise gegen den Bereich Recht & Compliance

In den Fällen, in denen sich die Anzeige gegen den Bereich Recht & Compliance selbst richtet, kann der Hinweisgebende seine Beschwerde in anonymer Form schriftlich oder mündlich unmittelbar an die Geschäftsführung adressieren. Das angesprochene Mitglied der Geschäftsführung entscheidet über das weitere Vorgehen.

3. Sonstiges

Diese Verfahrensordnung soll keine Rechte der Hinweisgebenden beeinträchtigen und sollte nicht so ausgelegt werden, dass sie gegen bestehende Gesetze, Verordnungen und Rechte darunter verstößt. Darüber hinaus beabsichtigt diese Richtlinie nicht und ist nicht so auszulegen, dass sie Hinweisgebende in irgendeiner Weise daran hindert, direkt mit Regulierungs-, Untersuchungs- oder anderen Stellen, Behörden oder Gremien zu kommunizieren, ihnen Bericht zu erstatten, mit ihnen zu kooperieren, auf Anfragen von ihnen zu antworten oder vor ihnen auszusagen, wenn es um einen möglichen Verstoß geht.

1. Protection and support for whistleblowers

Since its foundation, Schön Klinik Group has pursued a management policy of honesty and integrity. In accordance with our mission statement, we expect our entire workforce and our suppliers to adhere to high standards of integrity.

Any misconduct in the form of violations of criminal offenses, fine regulations and human rights / environmental due diligence obligations under the Supply Chain Due Diligence Act (LkSG) as well as violations of legal provisions under Section 2 of the Whistleblower Protection Act (Hin-SchG - Referentenentwurf) should be reported as soon as possible. This includes bribery, fraud and other criminal activities as well as environmental damage. These rules of procedure do not apply to complaints from patients regarding treatment in our clinics. Such complaints can be made to our complaints management.

We want to encourage openness and will support whistleblowers in reporting such incidents, even if they later turn out to be unfounded.

Internal or external whistleblowers should not have to fear discrimination because they have reported such incidents. Internal whistleblowers who believe they have been discriminated may inform the manager responsible for detecting misconduct. If this does not resolve the matter, a formal complaint may be filed. External whistleblowers should contact the Legal & Compliance department in such cases at the following address:

Address: Schön Klinik SE, Attn: Head of Legal & Compliance, Balanstr. 71a, 81541 Munich, Germany.

Email: sk-compliance@schoen-klinik.de.

Note: Please note that you should encrypt the e-mail including the attachment to ensure the confidentiality of the data. If your provider does not encrypt the e-mail automatically or via S/MIME, you can download the public key at <https://www.schoen-klinik.de/pgpkey> if you use PGP as the encryption method.

However, we must also point out that employees who deliberately make false accusations (especially if it benefits them or third parties) must expect measures under labor law; external whistleblowers must expect measures under civil law or even criminal law in such cases.

2. How does it work in detail?

2.1 Reporting and processing time

For whistleblowing purposes only, we have set up a web solution (whistleblowing system) in which company-related legal violations can be reported openly by name or anonymously by both internal and external whistleblowers and which reads as follows:

Internally: <https://app.whistle-report.com/report/2ec1478a-b3cf-45fc-b283-d517dd58cf66>

Verfahrensordnung Whistleblower-Hotline

Externally: <https://www.schoen-clinic.com/forms>

The service of the web-page is provided by an external service provider, LegalTegrity GmbH, Platz der Einheit 2, 60327 Frankfurt am Main.

The reports made on the website are encrypted end-to-end and Schön Klinik Group has no access to this website. In the whistleblower system, the individual reports are encrypted in such a way that only the persons authorized by the Legal & Compliance department for each individual reports (compliance officers) have access. For more information on the functionality of LegalTegrity, please visit www.legaltegrity.com.

Every report is carefully investigated. In the case of an anonymous report, it is therefore essential to provide comprehensive information on the relevant facts, as the Compliance Officer cannot contact the whistleblower directly for queries, but only anonymously via the whistleblower system. The information provided in the whistleblower system, including the date of the report, the nature and circumstances of the reported infringement and, if applicable, the name(s) of the person(s) responsible for the alleged infringement, will be documented in the system.

If a contact address has been provided by the whistleblower, the Compliance Officer will send an acknowledgement of receipt within seven days.

The Compliance Officer shall respond to each report within a further three months at the latest. In the case of particularly serious legal violations, the Compliance Officer shall initiate investigations without delay and, if necessary, take all measures required to put an end to the unlawful conduct identified.

2.2 Confidentiality and reporting obligations

The Compliance Officer will provide each report received with a brief statement that clearly indicates which investigative actions have been initiated, whether the suspicion communicated in the report has proven to be well-founded or unfounded, and what measures have been taken to remedy the violation of the law.

Statements on the results of investigations by the Compliance Officer are treated confidentially as far as possible. Only the Compliance Officer and his or her representative have access to the reports. In processing the information, the Compliance Officer acts impartially, is not bound by instructions and is obliged to maintain confidentiality (Section 8 (3) LkSG; Section 15 Hin-SchG (draft bill)).

The managing directors do not have access to the reports, but is only involved if the reported infringement is of fundamental importance, endangers the financial interests of the Schön Klinik Group or affects the business or risk policy of Schön Klinik Group. In such cases the managing directors then decide in consultation with the Legal & Compliance department on the steps to be taken (e.g. filing a criminal complaint, reporting to BaFin, etc.).

The Schön Klinik Group may, if it is appropriate, in the interest of the Schön Klinik Group and/or

Verfahrensordnung Whistleblower-Hotline

required by law, disclose a possible violation and any related information to third parties, including regulatory, governmental, law enforcement or self-regulatory authorities.

The whistleblower shall be informed of the outcome of the investigation using the whistleblowing system to the extent permitted by the rights of the affected person.

2.3 Complaints against the Legal & Compliance department

In cases where the complaint is directed against the Legal & Compliance department itself, the whistleblower may address his or her complaint anonymously in writing or verbally directly to the management board. The contacted member of management board will decide on the further course of action.

3. Miscellaneous

These Rules of Procedure are not intended to affect any rights of whistleblowers and should not be construed to violate any existing laws, regulations or rights thereunder. In addition, this policy is not intended to, and should not be construed to, in any way prevent whistleblowers from communicating directly with, reporting to, cooperating with, responding to inquiries from, or testifying before regulatory, investigative, or other agencies, authorities, or boards regarding a possible violation.